

## Mineralien und Heilsteine

### Heilwirkungen Mineralien/Heilsteine

Heilsteine sind anorganische oder fossile Substanzen, vor allem Minerale, die bei Krankheiten eine heilende Wirkung haben können, das allgemeine Befinden verbessern helfen und deren Wirkung so weit erforscht und durch wiederholte Erfahrung bestätigt wurde.

Die erste schriftliche Erwähnung über die Verwendung von Heilsteinen findet sich bei Aristoteles, allerdings reicht die Geschichte der Edel- und Halbedelsteine ca. 7000 Jahr zurück. In früheren Zeiten wurden Edelsteine als Amulett und Talisman getragen. Sie waren wohlhabenden Schichten vorbehalten und dienten Fürsten und kirchlichen Würdenträgern als Statussymbol. Im angehenden Mittelalter nahm sich Hildegard von Bingen dem Thema erneut an.

Alle Aktivitäten im menschlichen Körper werden durch elektrische Impulse des zentralen Nervensystems gesteuert. Anscheinend werden diese Impulse durch elektrische Ladungen im Kristall verstärkt und können auf diese Weise Heilungsprozesse unterstützen.

Mittlerweile beginnen Wissenschaftler und Ärzte den Nutzen der Kristallanwendung für die Medizin zu untersuchen und es wurden größere Summen für diese Forschungen eingesetzt.

In der Naturmedizin werden Krankheiten als eine Störung in der Harmonie zwischen Geist und Körper betrachtet. Heilsteine können helfen, einen unbewussten, aber abgestumpften Selbstheilmechanismus zu aktivieren. Trotzdem sollten wir nicht außer Acht lassen, dass Heilsteine niemals den Arzt ersetzen können, sie sollten nur unterstützend zu den klassischen Heilmethoden eingesetzt werden.

### Pflege von Mineralien und Heilsteinen:

Heilsteine geben bei ihrer heilenden Wirkung Energien auf den menschlichen Organismus ab. Um den Energievorrat der Heilsteine wieder aufzutanken benötigen sie einer gewissen Pflege.

Entladen: Legen Sie die Heilsteine in eine Schale mit sehr kleinen Hämatit Trommelsteinen und lassen Sie die Schale über Nacht stehen.

Aufladen: Um Ihren Heilsteinen die volle Energiezufuhr zu ermöglichen, legen Sie diese für ungefähr 12 Stunde in eine Schale mit kleinen Bergkristallen. Anschließend legen Sie die Heilsteine in die Sonne. Die Energie der Sonnenstrahlen geht direkt in das Energiezentrum des Heilsteins und er ist nun vollständig aufgeladen.

## Die Steine

### Achat:

Achat wirkt sehr gut bei Abgespanntheit und mangelnder Ausdauer. Bei übertriebener Furcht wirkt er beruhigend und fördert die innere Ruhe.

Körperlich wirkt sehr gut bei Fieber, Hämorrhoiden, tränenden Augen, Milzleiden, Blasenbeschwerden und Prostatabeschwerden. Bei Schwangerschaften beschützt er das ungeborene Leben.

**Aventurin:**

Aventurin fördert die Selbstbestimmung und Individualität und regt dazu an, die eigenen Träume zu verwirklichen. Er hilft, Sorgen loszulassen und ist daher auch als Einschlafstein bekannt. Körperlich regt Aventurin den Fettabbau an und beugt Arteriosklerose und Herzinfarkt vor. Er lindert Schmerzen, Entzündungen, Strahlenschäden (Sonnenbrand und -stich), Ausschläge und Allergien.

**Bergkristall:**

Bergkristall ist ein farbloses und klares Quarz.

Bergkristall fördert Klarheit und Neutralität und verbessert so Wahrnehmung und Verstehen. Bergkristall bringt Selbsterkenntnis.

Körperlich vitalisiert Bergkristall gefühllose, taube, kalte und gelähmte Stellen. Er harmonisiert die Gehirnhälften, stärkt die Nerven und regt die Drüsentätigkeit an. Er gibt Energie, senkt jedoch das Fieber und lindert Schmerzen, Schwellungen, Übelkeit und Durchfall.

**Chiastolith:**

Chiastolith steigert das Bewusstsein, die analytischen Fähigkeiten und den Sinn für Realität. So hilft er, die eigene Identität und Lebensaufgabe zu realisieren. Er beruhigt sehr stark bei Ängsten, Schuldgefühlen und bei Nervosität.

Körperlich stärkt Chiastolith die Nerven und wirkt so bei geistiger und motorischer Schwäche. Er lindert Übersäuerung und ist hilfreich bei Rheuma und Gicht.

**Hämatit ( Blutstein):**

Er spendet Kraft, Vitalität und Lebendigkeit. Hämatit lenkt die Aufmerksamkeit auf die elementaren Grundbedürfnisse, die Verbesserung der Lebensqualität und das leibliche Wohl. Er fördert die Eisenaufnahme im Darm, die Bildung roter Blutkörperchen und die Sauerstoffversorgung der Zellen.

**Jaspis:**

Allgemein kann man sagen, dass der Jaspis positive Eigenschaften steigert und vor negativen Einflüssen schützt. Jaspis erhöht das Durchhaltevermögen und stärkt die Widerstandskraft. Er bringt Ruhe, Ausdauer und inspiriert die Phantasie.

**Karneol:**

Karneol vermittelt Standfestigkeit, Idealismus und Gemeinschaftssinn. Er fördert Mut, Tatkraft und gute Laune. Durch pragmatisch-realistische Art hilft er, Probleme und Schwierigkeiten zu lösen. Körperlich wirkt er erwärmend und regt Stoffwechsel, Kreislauf und Durchblutung an. Er fördert die Aufnahme von Vitaminen, Nähr- und Mineralstoffen im Dünndarm und verbessert die Blutqualität.

**Koralle:**

Koralle stärkt den Selbstausdruck und gleichzeitig den Gemeinschaftssinn. Sie fördert positive Formen sozialen Zusammenlebens, in denen sich individuelle Fähigkeiten gegenseitig ergänzen (Synergie). Korallen lindern seelische und soziale Spannungen, Krämpfe und Ängste. Sie hilft bei Atemnot, Verkrampfungen der Bronchien und Husten.

**Labradorit:**

Er hilft Illusionen und Einbildungen zu durchschauen und fördert einen realistischen Blick. Dabei bleibt die Fähigkeit zu Intuition, Kreativität und Phantasie erhalten.

Labradorit wirkt blutdrucksenkend und beruhigt für Herz und Kreislauf. Er lindert Kälteempfindlichkeit, rheumatische Erkrankungen und Gicht, indem er die Nierentätigkeit anregt.

**Lava:**

Derzeit ist keine heilkundliche Wirkung von Lava bekannt.

**Malachit:**

Malachit ist ein Stein der Frau und fördert den Sinn für Schönheit, Sinnlichkeit, Freundschaft und Gerechtigkeit. Er vertieft das Gefühlsleben, regt das Träumen an und stärkt die Vorstellungs- und Entschlusskraft. Er macht das Leben intensiver und abenteuerlicher.

Körperlich stärkt und heilt er die weiblichen Geschlechtsorgane. Er wirkt krampflösend und erleichtert Menstruationsbeschwerden und Geburt. So entstand die Bezeichnung Hebammenstein. Er regt Gehirn, Nerven und Leber an, wirkt entgiftend und hilft bei Rheuma.

**Mondstein:**

Mondstein fördert Einfühlungsvermögen und Intuition, bringt Gefühlstiefe und Trauererinnerung. Körperlich fördert er die Abstimmung der Hormonzyklen auf natürliche Rhythmen. So fördert er die Fruchtbarkeit der Frau, hilft bei Menstruationsbeschwerden und Hormonumstellungen, nach Entbindung, sowie Klimakterium.

**Onyx:**

Onyx fördert das Selbstbewusstsein und Durchsetzungsvermögen. Vor allem bei Menschen, die sich leicht beeinflussen lassen, hilft er, ein gesundes Ego zu entwickeln und die eigenen Ideen und Vorstellungen im Auge zu behalten.

Onyx macht extrovertiert, nüchtern und realistisch und schult das logisch analytische Denken.

Körperlich verbessert er den Gehörsinn und heilt Erkrankungen des Innenohrs, lindert in manchen Fällen auch Hörgeräusche oder hilft bei Hörsturz. Auch Störungen des Gleichgewichtsinns werden durch Onyx verbessert. Generell fördert er die Funktion motorischer und sensorischer Nerven und hilft damit auch bei Sehschwäche. Wie alle Chalcedone stärkt er das Immunsystem.

**Perlmutter:**

Perlmutter bringt Leichtigkeit, Lachen und Achtung vor dem Leben. Gibt Kraft, Niedergeschlagenheit und Enttäuschungen zu überwinden und harmonisiert das geistige und körperliche Wachstum. Perlmutter hilft bei Entzündungen, vergrößerten Mandeln und lindert Erkrankungen der Schleimhäute und der Haut, vor allem auch Juckreiz.

**Picassojaspis:**

Hilft eigene Ziele und Pläne zu verfolgen, hilft Ängste und Schuldgefühle zu überwinden. Picassojaspis bringt innere Stabilität und Widerstandskraft gegen Umweltbelastungen. Weiters wirkt er entgiftend.

**Rauchquarz:**

Als Anti-Stress-Stein wirkt der Rauchquarz spannungslösend und vermindert die innere Neigung zu Stress. Körperlich baut der Spannungen ab, wirkt schmerzlindernd und krampflösend. Er stärkt die Nerven, macht unempfindlicher gegen Strahleneinflüsse und lindert Strahlenschäden.

**Rosenquarz:**

Rosenquarz steigert die Empfindsamkeit, das Einfühlungsvermögen, die Liebesfähigkeit, Herzenskraft und Romantik. Er besänftigt das Gemüt, macht jedoch keineswegs nachgiebig, sondern verdeutlicht die eigenen Bedürfnisse und verstärkt den Drang, sie zu erfüllen.

Gleichzeitig fördert Rosenquarz jedoch Aufgeschlossenheit, Hilfsbereitschaft und harmonisches Zusammenleben.

Rosenquarz harmonisiert den Herzrhythmus und stärkt das Herz. Er regt die Gewebedurchblutung an und hilft bei Blutkrankheiten, bei Erkrankungen der Geschlechtsorgane und bei sexuellen Schwierigkeiten. Bei Frauen wirkt er fruchtbarkeitsfördernd.

**Schlangenjaspis:**

Der Schlangenjaspis hebt den Optimismus und aktiviert den Lebenswillen. Er verleiht Kraft und Durchhaltevermögen. Er steigert positive Eigenschaften und schützt vor negativen Einflüssen. Er bewirkt einen besseren Gedankenfluss. Er bringt Ruhe, Ausdauer und inspiriert die Phantasie. Körperlich wird dem Schlangenjaspis eine antibakterielle Wirkung zugesprochen. Es heißt, er habe desinfizierende Wirkung. Daher hilft er bei Infektionen, besonders bei Virusinfektionen. Er kräftigt die Leber und senkt den Cholesterinspiegel.

**Schneeflockenobsidian:**

Er verhilft dazu, eigene Fehler zu erkennen und aus ihnen zu lernen. Er fordert die Auseinandersetzung mit der Realität heraus, indem er das Prinzip von Ursache und Wirkung verdeutlicht.

Körperlich soll er Erkrankungen und Infektionen lindern, die durch Viren und Fremdkörper hervorgerufen werden.

**Sardonyx:**

Sardonyx verbessert und verfeinert die Wahrnehmung aller Sinne. Er fördert einen tugendhaften Charakter und regt das Streben nach einem sinnerfüllten Dasein an. Sardonyx hilft, Trauer zu überwinden, bringt Freude und Zuversicht und macht freundlich und hilfsbereit.

Auch körperlich stärkt Sardonyx alle Sinnesorgane. Er regt den Zellstoffwechsel an und fördert dadurch die Mineralstoff-, Vitamin- und Nährstoffaufnahme und die Ausscheidung.

**Serpentin:**

Serpentin wirkt beruhigend bei Nervosität, Stress und Anspannung und ausgleichend bei Stimmungsschwankungen. Er fördert die Fürsorge und gegenseitige Hilfe.

Körperlich hat er regulierende Wirkung auf Herz, Magen und Darm, führt zum Ausgleich bei Übersäuerung, regt den Magnesiumstoffwechsel an, hilft bei Migräne und Menstruationsbeschwerden, stärkt die Fruchtbarkeit.

**Tigerauge:**

Tigerauge hilft bei Zweifel und Stress durch Distanz den Überblick zu bewahren. Er gibt Mut und stärkt bei Entscheidungsschwierigkeiten.

Körperlich hemmt Tigerauge den Energiefluss. So wirkt er schmerzlindernd, beruhigt die Nerven und reguliert hormonelle Überfunktionen. Er sollte nicht länger als eine Woche ununterbrochen getragen werden.

**Türkis:**

Türkis bewirkt Schutz durch Abgrenzung und hilft daher bei Belastungen, Fremdeinflüssen und Angriffen, wohlverdiente Pausen einzulegen. Er ermöglicht, selbst verursachte Wurzeln des eigenen Schicksals zu erkennen, und hilft, das Leben aus eigener Kraft zu meistern.

Er gleicht Stimmungsschwankungen aus und mobilisiert bei Erschöpfung die eigenen Energiereserven. Er wirkt schmerzlindernd, krampflösend, entzündungshemmend, entgiftend und entsäuernd.

**Verdit:**

Verdit bewirkt Schutz durch Abgrenzung und vermindert Aggressivität und Streitlust. Er gleicht Herzrhythmusstörungen aus und hilft gegen Magnesium Mangelerscheinungen.